

# Verfahren zur Änderung der Festlegung zur Einführung eines Konvertierungsentgeltsystems in qualitätsübergreifenden Gasmarktgebieten

06.04.2016

BNetzA Verbändetermin

# Bewertung Verlängerung Konvertierungsentgelt bis 01.04.17

- Möglichkeit der Verlängerung um 6 Monate bis zum 01.04.17 in Konni Gas vorgesehen
- Bewertung:
  - Kurzfristige Verlängerung führt zu nicht geplanten Marktverwerfungen
    - Wirtschaftlichkeit von abgeschlossenen Verträgen wird unterminiert
  - Hilft aber um kurzfristigen Liquiditätsabfluss (ausgelöst durch Regelenergie-Kauf) bei MGV zu mildern
- Verlängerung durch BNetzA aus Sicht des BDEW akzeptabel

# Bewertung Beibehaltung Konvertierungsentsgelt ab 01.04.17

- Beibehaltung Konvertierungsentsgelt ist zu prüfen, bedeutet signifikanten und kurzfristigen Eingriff in den regulatorischen Rahmen
- Vor- und Nachteile müssen sorgfältig abgewogen werden - Diskussion bedarf Zeit
- BDEW kann derzeit keine eindeutige Empfehlung für oder gegen eine Beibehaltung des Konvertierungsentsgeltes ab dem 01.04.2017 abgeben

# Aspekte L-Gas Versorgung in Deutschland

- Versorgungssicherheit: derzeit kein qualitätsübergreifendes Versorgungsproblem für deutsche L-Gas Kunden
- Differenzierung Jahresvolumen geg. Kapazität
- Potentielle technische Möglichkeiten der Anpassung der physischen L-Gas Versorgung: L-Gas-Produktion, L-Gas-Speicher, technische Konvertierung, Marktraumumstellung
- Regulatorische Anreize zur physischen Einspeisung von L-Gas: Konvertierungsentgelt, Ausgestaltung Regelenergiesystem, gesonderte Transporttarife für L-Gas Einspeisung
- Klärung über politische Ebene, ob sich die deutsche Gaswirtschaft auf das von der GTS in den vergangenen Jahren kommunizierte 2020/30 Transportkapazitätsprofil auch zukünftig verlassen kann
- Würde die Reduzierung von Lieferverpflichtungen unter langfristigen Lieferverträgen eine Auswirkung auf den durch die GTS kommunizierten 2020/30 Transportkapazitätsrückgang haben?

# Diskussion Entwicklung im NCG-Marktgebiet

- Beibehaltung von direkten Anreizen für Lieferanten zur qualitätsspezifischen Belieferung und entsprechend geringerem RE-Bedarf gegenüber L-/H-Gas-Marktintegration und entsprechenden Wettbewerbs-/Liquiditätseffekten
- Weitergabe Kosten Regelennergiebeschaffung: Beibehaltung des Konvertierungsentgelts oder Umlage
- Ohne Konvertierungsentgelt Verschiebung Mengenbeschaffung in Richtung Regelenenergiemarkt
  - Änderung des Umfangs der Aufgabe des MGV akzeptabel? (mögliche Rolle des MGV als Single Buyer)
  - Optimierungsmöglichkeiten Beschaffung durch MGV (MOL-Rang, Zeitpunkt, Datenübermittlung)

## Fazit

- Beibehaltung Konvertierungsentgelt führt zu Fortbestand der Trennung zwischen H- und L-Gas Markt
    - Zielsetzung Konni Gas: Schaffung qualitätsübergreifender Marktgebiete
  - Zunächst Prüfung mögliche Ursachen der Entwicklungen vor einer Änderung Konni Gas:
    - Händlerverhalten
    - Ineffizienzen im Regelenergiebeschaffungssystem
    - Kopplungseffekte der Systeme zwischen Konni- und GaBi-Gas
- Erfordernis einer grundlegenden Systemdiskussion vor Änderung der Festlegung

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.  
Reinhardtstraße 32  
10117 Berlin

Telefon +49 (0)30 - 300199-0

[www.bdew.de](http://www.bdew.de)